

<p>Vorlage</p> <p>Federführende Dienststelle: Aachener Verkehrsverbund Beteiligte Dienststelle/n:</p>	<p>Vorlage-Nr: AVV/0011/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 19.10.2005 Verfasser: AVV</p>						
<p>Nahverkehrsplan SPNV 2005 - 2009 (AVV-Beirat)</p>							
<p>Beratungsfolge: TOP: __</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>17.11.2005</td> <td>VA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	17.11.2005	VA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
17.11.2005	VA	Kenntnisnahme					

Finanzielle Auswirkungen:

./.

Beschlussvorschlag:

Der regionale AVV-Beirat der Stadt Aachen nimmt die Modifikationen zum Nahverkehrsplan SPNV 2005 – 2009 des Zweckverbandes Aachener Verkehrsverbund zustimmend zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Nahverkehrsplan SPNV 2005 - 2009

Auf Grundlage des Entwurfes (Stand 19.05.2005) zum Nahverkehrsplan SPNV 2005 – 2009 des Zweckverbandes AVV wurde das Beteiligungsverfahren durchgeführt. In diesem Rahmen konnte auch die zwischenzeitliche Fortschreitung der Planungsansätze berücksichtigt werden. Als wesentliche Veränderungen für das Zielkonzept 2008 ergeben sich folgende Ansätze:

1. RE-Linien:

Die Zweckverbandsversammlung des AVV hat am 01.07.2005 beschlossen, aus einer Spaltung der Linie RE 9 in Köln heraus gemeinsam mit dem VRS neue Ausbauperspektiven zu entwickeln. Die konzeptionellen Planungen sollen von dem Ziel geleitet sein, eine schnellstmögliche Anbindung des Flughafens Köln-Bonn und ggf. grenzüberschreitende Durchbindungen (Lüttich/Sittard, ggf. Eindhoven) aus dieser Linie heraus zu ermöglichen.

2. Rurtalbahn:

Die Durchbindung von **euregiobahn**-Verkehren über Düren hinaus nach Linnich wird mittlerweile im Zeitraum bis 2008 als technisch nicht mehr realistisch eingestuft. Die Option der betrieblichen Durchbindung wird auf das Zielkonzept bis 2013 übertragen.

Entsprechend der veränderten Rahmenbedingungen wurden die Verlaufsskizzen für die RE 9/29 und die Rurtalbahn im Zielkonzept 2008 überarbeitet.

Das abgeänderte Zielkonzept 2008 ist in anliegender Abbildung 48 und der dazugehörigen Tabelle 49 in Gänze aufgeführt.

Die ASEAG hat ihre Nichtkonformität zu den Planungen für die 3. und 4. Ausbaustufe der **euregiobahn**, insbesondere zur Durchbindung ab Alsdorf in die Aachener Innenstadt, wiederholt zum Ausdruck gebracht. Die Zielkonzeption bis 2013 wird dahingehend ergänzt, dass eine Kompatibilität zum Busverkehrsnetz herzustellen ist.

Einzelheiten zum Ergebnis des Beteiligungsverfahrens sind in der anliegenden Übersicht wiedergegeben.

Anlage/n:

Zielkonzept 2008